



Ergebnisse des Projekts "Neubau Fähre Sankta Maria II"

22.05.2015 – 31.12.2017

Neubau Fähre Oberbillig - Neubau einer elektrisch betriebenen Moselfähre zwischen Oberbillig (Deutschland) und Wasserbillig (Luxemburg)

Seit über 50 Jahren verbindet die Moselfähre „Sankta Maria“ die deutsche Gemeinde Oberbillig mit ihrer luxemburgischen Nachbargemeinde Mertert-Wasserbillig. Beide Gemeinden teilen sich Kosten und Ertrag des Fährbetriebes. Aufgrund altersbedingter hoher Unterhaltungskosten wurde jetzt eine moderne, strombetriebene Fähre beschafft.



Durch die Aufrechterhaltung der Fährverbindung wird eine zusätzliche Belastung der „Pendlerbrücke“ Wellen/Grevenmacher vermieden. Im Jahresdurchschnitt befördert die neue Fähre rund 160.000 Personen, 78.500 PKW, 2.900 motorisierte Zweiräder und 20.300 Fahrräder.

Künftig werden jährlich rund 14.000 Liter Diesel und die entsprechenden Abgase sowie Lärm vermieden.

Die neue Fähre bietet mehr Platz. Die Inbetriebnahme erfolgte im Dezember 2017.



Das Projekt

Partnerschaft

Ortsgemeinde
Oberbillig

Gemeinde Mertert

Budget

Gesamtkosten:
1 474 639,96 EUR

42,34 %
EFRE-Kofinanzierung
(624 356,03€)

Axe prioritaire | Prioritätsachse 1
Marché du travail intégré
Integrierter Arbeitsmarkt



Um mehr über die Projekte
INTERREG VA Großregion zu erfahren

